

Linde

11.275 Menschen sind in Wien als Wohnungs- oder Obdachlos gemeldet
-Stadt Wien Rathaus-

Die Linde ist ein soziales Auffangnetz für Wohnungslose sowie langzeit Obdachlose. Sie deckt die wichtigsten lebenserhaltenden Maßnahmen, Unterkunft, Essen, Duschen, Wärme im Winter, Abkühlung im Sommer, Gesellschaft, ärztliche Versorgung sowie Beratungsstellen.

Die Linde arbeitet mit dem Gedanken des Housing First Konzepts, Menschen, die seit kurzem wohnungslos sind, bekommen schnell eine Unterkunft und müssen keine Nacht auf der Straße schlaffen. Langzeit Obdachlosen wird mit einer Starterwohnung und Beratung, die Wiederintegration in die Gesellschaft und das Sozialleben ermöglicht.

Das Tageszentrum und die Notschlafstellen sind ein niedrigschwelliges Hilfsangebote für Menschen, die eine Übergangswohnung nicht wahrnehmen möchten oder können. Im Tageszentrum haben Betroffene die Möglichkeit mit Sozialarbeiterinnen in Kontakt zukommen, die ihnen Beratung und Begleitung ermöglichen können. Die 80 Notschlafbetten entlastet die nahe gelegene Caritas Gruft, die täglich ausgelastet ist.

Das weitgespannte Auffangnetz der Linde erfüllt die Obligation einer Sozialgesellschaft, die Lebensbedingungen der benachteiligten Bevölkerungsgruppen zu verbessern.

Ärztliche anlaufstelle:
EG. 52m2

Beratungstelle anlaufstelle:
EG. 59m2

Beratungstelle und Betreuung:
1. OG 219m2

Tageszentrum: 610m2
EG. 90 Plätze
5 Frauen Plätze

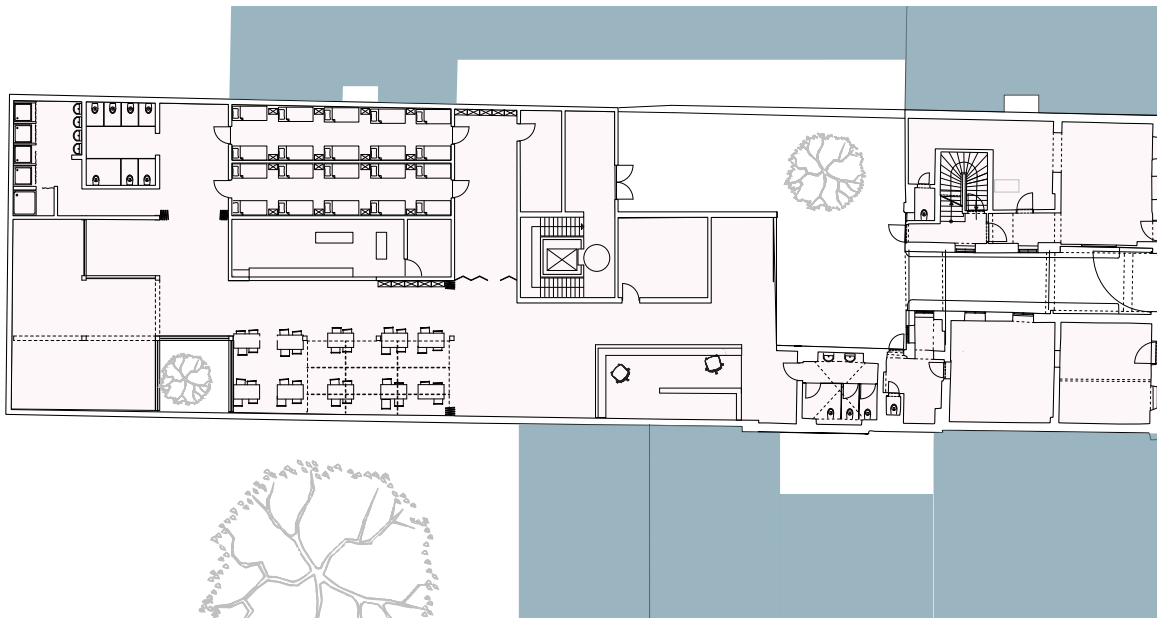
Notschlafplätze:
EG. 70m2
40 Betten

Gemeinschaft Raum:
1. OG. 108 m2
Computer Raum, Wohnzimmer,
Gemeinschaftsküche,

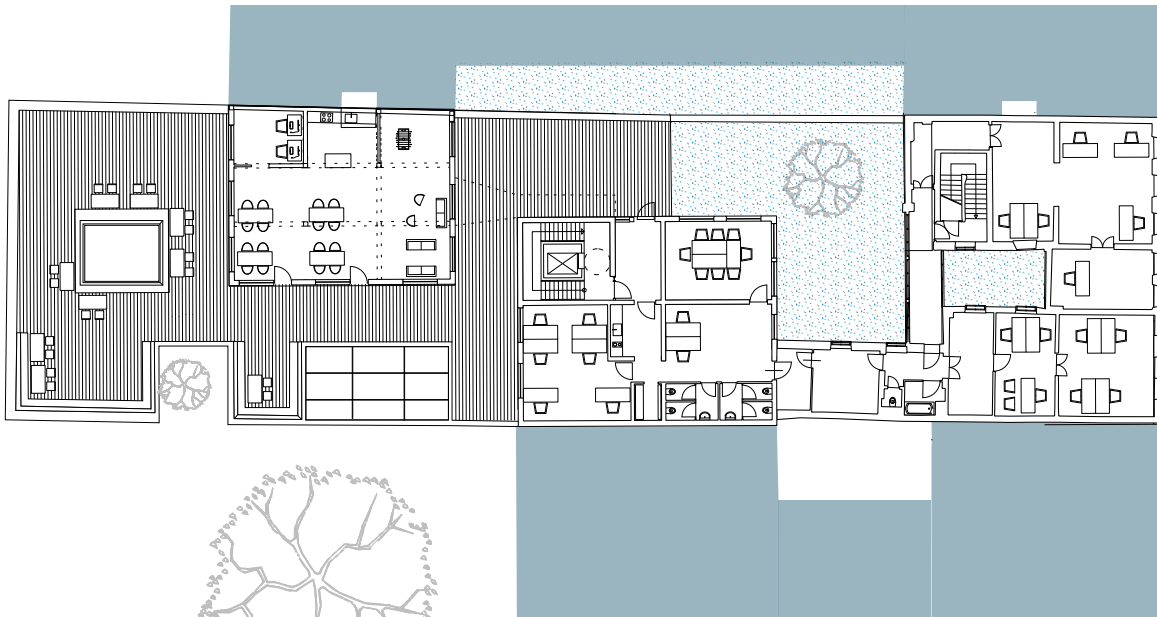
Terrasse:
1. OG. 305 m2

Housing First Wohnungen:
2. OG. - 5 OG. 1095m2
12 30m2 Wohnungen
25 15m2 Wohnungen

Dachterrasse:
4. OG. 138m2

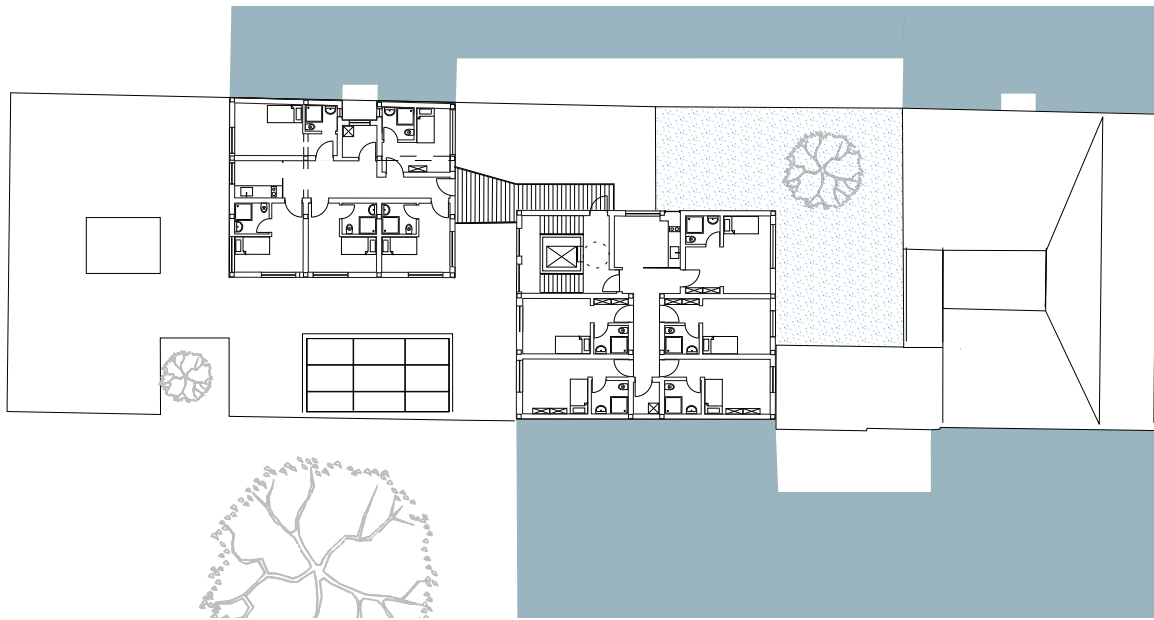


EG
Tageszentrum/
Notschlafstelle

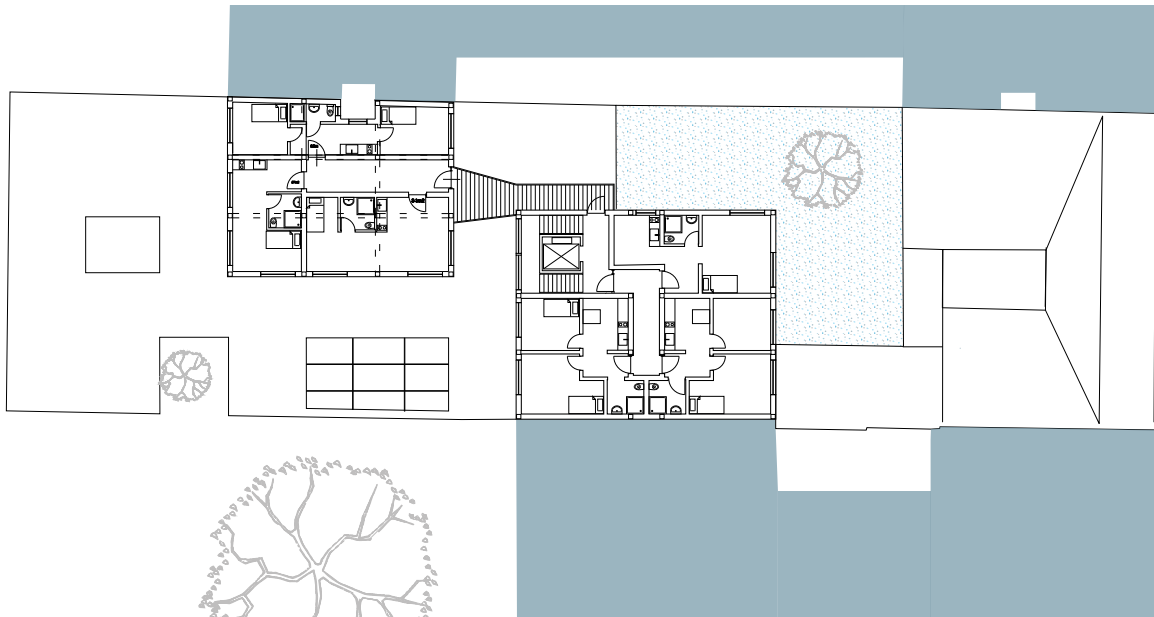


1. OG





3.OG
15m² Wohnungen



2.OG
30m² Wohnungen

